

!!!!AUFSTIEG!!!!

Spielbericht Herren 1 TC Schlat - TA TSV Laichingen 6 : 3

So zog man diesen Sonntag auf die Alb, um genauer zu sein nach Laichingen auf die dortige Tennisanlage. Hier sollte Geschichte geschrieben werden, wenn unsere Herrenmannschaft es tatsächlich schaffen sollte, an diesem Tag zu gewinnen. Auf 5 Plätzen konnten sofort fast alle Einzel starten und so wartete nur Franz neben den Plätzen und feuerte seine Teamkollegen nach allen Regeln der Motivationskunst an. Oli konnte schnell klarstellen, wer der Herr auf dem Platz ist. Er gewann sein Spiel ganz klar mit 6:0, 6:1.

Pascal bekam einen starken Gegner, der viel lief und auch den ein oder anderen „Becker-Hecht“ hinlegte. Pasy hatte am Anfang schwer zu kämpfen in diesen Spielstil zu finden und so lag er anfangs noch 1:3 zurück, konnte aber dann 5 Spiele in Folge für sich entscheiden und somit den Gegner aus seinem Konzept bringen. Pasy setzte sich von nun an konsequent gegen seinen Kontrahenten durch und gewann sein Match mit 6:3, 6:2.

Niklas trat wieder gegen seinen Gegner vom letzten Jahr an. Deshalb war Niki auch wieder hoch motiviert diesen zu besiegen.

Hier bahnte sich ein echter Krimi an. Niklas fiel in der ersten paar Spielen eines Satzes immer mit einem Break zurück, konnte sich dann aber wieder aufraffen und seinen Gegner breaken. Im zweiten Satz kam es sogar zum TIE-Break, welchen Niklas dann aber klar unter der Anfeuerung der vielen angereisten Schlater für sich entscheiden konnte. Der Spielstand hier war letztendlich war: 6:4, 7:6.

Unser Ersatzspieler Mike, einer unserer wichtigsten Spieler an diesem Tag, konnte im ersten Satz gut in sein Spiel finden und seinen Gegner in die Knie zwingen. Im zweiten Satz fand dieser aber immer bessere Lösungen gegen Mikes starke Bälle und so musste Mike den zweiten Satz an seinen Laichinger Gegenspieler abgeben und ins Match-TIE-Break gehen. Bei einem 4:0-Rückstand konnte Mike noch mal seine letzten Kraftreserven aufbringen und seinen Gegner dann doch noch mit 10:7 schlagen und somit den 4ten Punkt für Schlat gewinnen.

Gar nicht gut sah es hingegen bei Tobi und Franz aus. Diese erwischten an diesem Tag die schwierigsten Gegner. Tobi konnte gegen seinen kein Mittel finden und ihm war klar anzusehen, dass er verzweifelt war. Nichts desto trotz kämpfte er bis zum Schluss für seine Mannschaft und den Aufstieg. Tobi konnte nur 2 Spiele für sich entscheiden und so stand es am Ende 1:6, 1:6.

In etwa genauso lief es bei Franz. Im ersten Satz konnte er keinen Fuß fassen und so verlor er diesen sehr schnell mit 0:6. Im zweiten Satz konnte Franz jedoch durch die wilden Schlachtgesänge der Schlater Fans regelrecht aufblühen und bei einem 2:5 – Rückstand noch mal auf 4:5 herankommen. Dies alles brachte aber nichts und so gewann sein Gegner den zweiten Punkt für die Tennisabteilung Laichingen.

4:2 für Schlat. Wie sollte man die Doppel aufstellen, um den Aufstieg klar zu machen. Lösung brachte eine Teambesprechung, die sogar auf Video festgehalten wurde. Man spielte die Doppel Tonn/Kowatzki, Anders N./Rauschenbach und Kowatzki/Anders F. Schnell stellte sich raus, dass dies genau die richtige Entscheidung gewesen sei. Niklas und Franz wurden auf dem Platz regelrecht abgeschossen. Sie hatten keine Chance gegen das super eingespielte Doppel der Laichinger. Auf den anderen Plätzen ereigneten sich aber die Szenen, die letztendlich zum Aufstieg führten. Mike und Fabian harmonierten an diesem Tag

super miteinander und so konnten die beiden ihr Doppel klar gewinnen und somit auch die Meisterschaft.

Oli und Pasy hatten währenddessen noch schwer zu kämpfen, doch nach den Siegeschreien der Fans fiel diesen ein Stein vom Herzen. Der Druck war weg und so konnten sie unbeschwert spielen, was den beiden Schlater Jungs einen Schub nach vorne bescherte und somit auch noch den zweiten Sieg in den Doppeln.

Nach den Doppeln stand also fest: AUFSTIEG für Schlat. Familie Anders sorgte sogar mit mitgebrachtem Sekt für den richtigen Flair zu diesem geschichtsträchtigen Moment. Die Schlater Spieler lagen sich in den Armen, man beglückwünschte sich, man wollte nur noch eins: Feiern. So schuf man sich mit leckerer Lasagne und Salat noch eine gute Grundlage, um die Feierei zu überstehen. Man sagt sich, dass noch bis in die Nacht gefeiert wurde... =)

Wir als erste Mannschaft haben nun nur noch eins zu tun.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei all denen bedanken, die uns nicht nur an diesem Tag, sondern die ganze Saison über unterstützt und an uns geglaubt haben, bei denen die weite Fahrtwege auf sich genommen und uns so gut mit Salaten etc. versorgt haben. Ohne unsere Fans und das ganze Drum herum wären wir bestimmt nicht dort angekommen, wo wir heute sind.

Ein Kompliment gebührt aber auch der Mannschaft, die auch andere Mannschaften durch ihren Teamgeist und ihre Freundlichkeit verblüfft hat. Wir werden darum beneidet und das ist ein riesiges Kompliment für uns.

Auf den Aufstieg drei kräftige MATCH – BALL

Für die erste Herrenmannschaft
Franz Rauschenbach